



Hagelsturm wütete mit Urgewalt!

Der schwere Hagelsturm vom 9. Juni hat auch in der Gemeinde Schwoich zum Teil massive Schäden angerichtet – Mehr auf den Seiten 2/3

Zerschossene Fassaden, durchlöchernte Dächer, kaputte Solar- und PV-Anlagen, geschrottete Autos in ganz Schwoich. Auch hier am Schießstand der Schützengilde hat der Hagelsturm am Abend des 9. Juni ein wahres Chaos hinterlassen.



Schützenkompanie Schwoich unter neuem Kommando

Wechsel an der Spitze der Schwoicher Schützenkompanie. Hauptmann Alois Thaler (rechts im Bild) hat bei der letzten Jahreshauptversammlung nach 18 Jahren in dieser Funktion seinen Rücktritt erklärt und seinen Säbel an Harald Gschwentner übergeben. Bericht Seite 5



Liebe Schwoicherinnen und Schwoicher!

Hagelsturm

Das Unwetter vom 9. Juni ist das bestimmende Thema in diesem Sommer. Fast jede Schwoicherin und jeder Schwoicher ist in irgendeiner Form von den Folgen betroffen. Neben den gewaltigen Sachschäden gab es wie durch ein Wunder nur wenige, nicht allzu schwer Verletzte. Noch sehr lange werden allerdings die Folgen in der Natur und in der Landwirtschaft sichtbar bleiben. Wälder und Obstkulturen haben massive Zerstörungen erfahren, deren Ausmaß noch gar nicht in der ganzen Tragweite erkennbar ist!

Bereits wenige Minuten nach diesem apokalyptischen Inferno startete eine vorbildhafte Welle der Solidarität und Nachbarschaftshilfe. Die Freiwillige Feuerwehr bewältigte eine Vielzahl von Einsätzen. Viele der Feuerwehrleute waren auch persönlich in ihren Eigenheimen betroffen, eilten aber trotzdem anderen zu Hilfe, die es noch schlimmer erwischt hatte. Wie selbstverständlich standen uns Schwoichern das Bezirksfeuerwehrkommando, die Feuerwehren Kufstein, Bad Häring, Kirch-

bichl und Wörgl mit Mannschaft und Gerät zur Seite. Die TIWAG arbeitete mit größtem Einsatz bis in den nächsten Morgen, um die Stromversorgung wieder in Stand zu setzen. Gemeindebauhof, Straßenmeisterei, Forstdienst, Handwerksbetriebe, Versicherer und viele mehr waren von der ersten Stunde an und sind teilweise noch lange mit der Schadensbewältigung beschäftigt. Ich möchte jedenfalls allen, die mitgeholfen haben, die vielen Notlagen zu bewältigen, meine Hochachtung und größten Dank aussprechen!

Verkehr

In einer weit verzweigten Landgemeinde wie Schwoich mit ihrem historisch gewachsenen Straßennetz hängt die Lebensqualität zu einem nicht unwesentlichen Teil auch vom Verhalten der Verkehrsteilnehmer ab. An diese appelliere ich deshalb eindringlich, ihre Geschwindigkeit anzupassen und auf Fußgänger und Anrainer Rücksicht zu nehmen (das gilt besonders auch für Radfahrer). Ein großes Ärgernis ist auch die Unsitte, die angrenzenden Felder als zweite

Fahrspur zu missbrauchen. Hier ergeht eindringlich die Bitte, ausschließlich die für den Verkehr bestimmten Flächen und Ausweichen zu benutzen!

Dorftaxi

Im letzten Forum wurde um Freiwillige für das sogenannte „Dorftaxi“ geworben. Es haben sich auch nach guter Schwoicher Sitte auch über 20 Personen für diese Dienstleistung gemeldet. Nach Abklärung und eingehender Beratung im Sozialausschuss konnte nun aber eine Kooperation mit „Taxi Ricci“ für vorerst ein Jahr geschmiedet werden. Gegen Voranmeldung können nun mobil eingeschränkte Personen von Montag bis Freitag von 7 bis 17 Uhr alle Wege innerhalb von Schwoich und Fahrten zu Arzt oder Apotheke nach Kufstein, Bad Häring, Kirchbichl und Wörgl zum Sozialtarif von € 5,- absolvieren. Auch ein Transport zum beliebten Seniorennachmittag wird von der Gemeinde unterstützt.

Allen, die sich für diesen Freiwilligendienst gemeldet haben, sei jedenfalls von dieser Stelle aus herzlichst gedankt!



Foto: R. Möllinger

Baustelle Amberg

Das Projekt Oberflächenentwässerung Amberg ist in der Fertigstellung begriffen. Das Planungsbüro, die Baufirma und unser Gemeindebauhof waren hier schwer gefordert und haben hervorragende Arbeit geleistet. Auch hier möchte ich allen Anrainern und Grundbesitzern für die Solidarität bei der Bereitstellung der notwendigen Ressourcen und für das Verständnis in der Bauphase herzlich danken! Die notwendige Zeit zur Entspannung, um den Sommer doch noch zu genießen, wünscht euch

Euer Bürgermeister
Peter Payr

Sicherer Eiberg-Radweg nimmt jetzt langsam Formen an

Sicher radeln durch die „Glemm“ – das ist das Ziel der Bürgerinitiative „Radweg Eiberg“, die heuer in Schwoich gegründet wurde. Um ihrer Forderung Nachdruck zu verleihen, haben Obmann GR Richard Aschaber und sein Team am 4. Mai zu einer Protestfahrt durch die Schluchtstrecke aufgerufen (Foto rechts). Das Echo war enorm: „Mehrere hundert Radfahrer haben sich unserem Protest angeschlossen“, freut sich Aschaber.

„Die Bürgerinitiative hat tatsächlich Bewegung in die Angelegenheit gebracht“, bestätigt Bgm. Peter Payr. Mittlerweile gibt es nun auch eine Vorausplanung, die eine bauliche Trennung des Radweges vorsehen würde. Das Baubezirksamt ist mit der Projektierung beauftragt, noch laufen allerdings die Verhandlungen mit den betroffenen Grundbesitzern.





Hagelsturm: Sieben Minuten Weltuntergang!

„Wir dachten, schlimmer als 2009 könnte es nicht mehr kommen. So kann man sich täuschen!“ Bgm. Peter Payr ist noch immer fassunglos über das, was sich am Abend des 9. Juni in Schwoich abgespielt hat. Tag der Blasmusik, EU-Wahl, Vatertag – ein gemütlicher Sonntag, keine Vorwarnung und keine Rede von einem Unwetter. Bis sich der Himmel gegen 18.30 Uhr verdüsterte. Plötzlich

wurde es dunkel und von einer Minute auf die andere brauste ein gewaltiger Hagelsturm über das Land. Mit einer Urgewalt, die Angst macht! Sieben Minuten Weltuntergang, dann war alles wieder vorbei – und die Landschaft mit einer dicken Hagelschicht überzogen. Von 19 Uhr bis Montag 4 Uhr gab es keinen Strom in Schwoich. „Die Folgen sind zum Teil katastrophal, und sie werden uns wohl

noch Jahre beschäftigen“, legt der Bürgermeister die Stirn in Falten. Zerschossene Fassaden, kaputte Dächer, Solar- und PV-Anlagen, geschrottete Autos... Besonders arg hat es Wälder und Obstkulturen erwischt. „Ich fürchte, dass in ganz Schwoich rund 1.000 Obstbäume mehr oder weniger stark betroffen sind!“, klagt OGV-Obmann Manfred Höck. Auf gut 15.000 Festmeter Holz schätzt

Waldaufseher Thomas Rieder die Sturmschäden in den Wäldern. Für die betroffenen Waldbesitzer stellen jetzt besonders die Aufarbeitung dieser Schäden und im speziellen die noch stehenden, vom Hagel geschädigten Bäume, als riesiges Problem dar. Eine exakte Schadensbilanz lässt sich noch gar nicht ziehen, wir werden deshalb in der nächsten Forum-Ausgabe weiter berichten.





Anton Bichler zum Gedenken

Anton Bichler, langjähriger Gemeinderat und Ehrenringträger der Gemeinde Schwoich, ist am 25. April im 88. Lebensjahr verstorben.

Die Tischlerei Bichler zählt zu den traditionsreichsten Betrieben im Tiroler Unterland. 1961 hatte Anton Bichler mit seiner Frau Uschi das Abenteuer Selbstständigkeit gestartet – bescheiden mit zwei Maschinen, untergebracht in einer alten Mühle in Egerbach. 1965 übersiedelte man an den heutigen Standort. 1971 die erste Erweiterung und die Modernisierung des Maschinenparks. 1981 die nächste Erweiterung, und im

Jahr 1990 wieder ein Schritt nach vorn: Bichler errichtet eine Handwerksstatt, eine moderne Heizanlage und eine neue Lackiererei. Im Jahr 1995 die „brüderliche“ Übernahme des Betriebes: Tischlermeister Martin und Tapezierermeister Anton jun. übernahmen die Firmenleitung und erweiterten den Betrieb um eine Raumaustatter-Werkstätte. Heute beschäftigt man 30 Mitarbeiter.

Toni Bichler war viele Jahre ein Teil des öffentlichen Lebens in seiner Heimatgemeinde. Von 1968 bis 1986 war er in Gemeinderat und Gemeindevorstand vertreten, für dieses Engage-

ment wurde ihm 1993 der Ehrenring der Gemeinde Schwoich verliehen!

In seine Ära fielen wichtige Entscheidungen und große Bauvorhaben, wie etwa der Neubau des Schulhauses, Kanalisierung und Einführung der Müllabfuhr, der Neubau des Badesees, der Umbau der Pfarrkirche und der Neubau des Friedhofes sowie der Bau des Kindergartens.

In den Reihen von Schützengilde und -kompanie war er jahrelang aktiv, und auch im Vorstand der örtlichen Raiffeisenbank schätzte man seine Kompetenz und sein unternehmerisches Wissen.



Eine große Trauergemeinde gab Anton Bichler am 29. April das letzte Geleit. Die Gemeinde Schwoich wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Sparkasse spendet für den Sozialfonds

Im Fokus der aktuellen Sparkassen-Initiative steht die Stärkung der Zusammenarbeit mit Schwoich. Ob als Partnerin für Vereine, Unterstützerin von örtlichen Sozialeinrichtungen oder als starke Finanzpartnerin für Gemeindegängerinnen und Unternehmen. Das örtlich zuständige Sparkasenteam der Filiale Bad Häring-Schwoich steht unter der Leitung von DI (FH) Thomas Gasteiger, im Zuge der Intensivierung der Zusammenarbeit trafen sich Bgm. Peter Payr und die Vor-

standsdirektoren Klaus Felderer und Otto Dialer vor kurzem in Schwoich. Der Termin wurde unter anderem dafür genutzt, dem Sozialfonds der Gemeinde eine Spende in Höhe von 2.000 Euro zukommen zu lassen.

Foto rechts:

Sparkassenspende für den Sozialfonds der Gemeinde. Von links: Vorstandsdirektor Klaus Felderer, Bgm. Peter Payr, Filialleiter DI (FH) Thomas Gasteiger und Vorstandsdirektor Otto Dialer.



Wohnen und heizen mit erneuerbaren Energien

Die e5-Gemeinde Schwoich hat am 25. Juni zu einem sehr interessanten Infoabend über energieeffizientes Wohnen und Heizen mit erneuerbaren Energien geladen.

GR Ing. Norbert Fankhauser informierte über die neueste Wärmepumpen-Technik, DI Hannes Lichtmanegger beleuchtete die aktuelle Fördersituation. Die Firmen PHS (Heizsysteme), Lengauer Stockner (Sanierung für Dach und Wand) Seissl Tec.e.U (PV Anlagentechnik) und BeeCar (E-Carsharing) waren mit Infoständen vertreten, die drei Mädels vom Projekt „So schmeckt Schwoich“ warteten mit Kostproben und Infomaterial für die Besucher auf.



Ing. Norbert Fankhauser und DI Hannes Lichtmanegger informierten in ihren Fachvorträgen über aktuelle Entwicklungen.

Die Europawahl in Schwoich

Bei der **Europawahl** am 9. Juni gab es in Schwoich folgendes Ergebnis:

ÖVP	331	35,44% (-17,74%)
SPO	143	15,31% (+1,18%)
FPO	270	28,91% (14,56%)
GRÜNE	71	7,60% (-4,05%)
NEOS	75	8,03% (+2,42%)
DNA	34	3,64%
KPO	10	1,07% (+0,96%)

Wahlberechtigte: 1968
Abgegebene Stimmen: 954
Die Wahlbeteiligung betrug in Schwoich 48,48% (im Jahr 2019 waren es 48,72%).

Schützenkompanie steht unter neuem Kommando

Wechsel an der Spitze der Schwoicher Schützenkompanie. Hauptmann Alois Thaler hat nach 18 Jahren in dieser Funktion seinen Rücktritt erklärt und im Rahmen der letzten Jahreshauptversammlung seinen Säbel an Harald Gschwentner übergeben, der einstimmig zum neuen Hauptmann gewählt wurde.

Die Schwoicher Schützenkompanie zählt zur Zeit 61 aktive Mitglieder, die im abgelaufenen Jahr 19 mal zu den verschiedensten Anlässen ausgerückt sind. Bataillonskommandant-Stv. Hannes Ampferer dankte der Kompanie für ihr stets tadelloses Auftreten, ganz besonders aber Alois Thaler für sein langjähriges Engagement. Er überreichte dem scheidenden Hauptmann für seine Verdienste um das Tiroler Schützenwesen die Silberne Verdienstmedaille vom Bund der Tiroler Schützenkompanien.

Manuel Fill wurde für 15 Jahre Mitgliedschaft die Haspinger-Medaille verliehen. Er war sieben Jahre in Langkämpfen und acht Jahre in Schwoich bei der Schützenkompanie aktiv.

Zum Unterjäger befördert wurden Thomas Steinbacher, Daniel Tischler, Alois Kaindl, Manuel Fill, und Peter Egger, zum Zugsführer wurde Christian Unterberger befördert.

Stefan Payr und Andreas Ritzer bekamen für das dreimalige Schießen der goldenen Schützen schnur das goldene Eichenlaub verliehen.

Neben Hauptmann Harald Gschwentner wurden an diesem



Die ausgezeichneten Mitglieder der Schwoicher Schützenkompanie mit Bataillonskommandant-Stv. Hannes Ampferer (ganz rechts) und Bgm. Peter Payr.

Abend noch weitere Funktionen der Schwoicher Kompanie neu besetzt. Zum Obmann wurde Daniel Tischler gewählt, Oberleutnant ist Lukas Exenberger. Die weiteren Mitglieder im Vorstand: Leutnant Martin Gschwentner und Nikolaus Thaler, Schriftführer Thomas Steinbacher, Kassier Manuel Wörgötter, Schützenräte Johann Wörgötter und Daniel Prantner, Fähnriche Josef Standl, Josef Strasser, Waffenwart Andreas Ritzer, Markentenderinnen-Vertreterin Anna-Lena Prantner, Kassaprüfer Mario Payr, Harald Bichler.



Im Rahmen der Fronleichnam-Procession wurde Alois Thaler von seinen Kameraden zum Ehrenhauptmann der Schützenkompanie Schwoich ernannt. Dazu gratulierte auch Bgm. Peter Payr.

RAIFFEISEN IMMOBILIEN.
IHR SCHLÜSSEL ZUM
IMMOBILIENMARKT.
WIR MACHT'S MÖGLICH.

Christine Aufinger, DI (FH) Stefan Esterhammer,
Andrea Steiner, Tanja Pinzger

rbk.at/immobilien

Impressum: Medieninhaber Raiffeisen Bezirksbank Kufstein | 6330 Kufstein
Foto: Atelier Hohlrieder



Pfarrverband feierte den 50er von Pfarrer Schantl

Großer Bahnhof für unseren Herrn Pfarrer! Am 11. Mai feierte der Pfarrverband Bad Häring, Kirchbichl, Schwoich in Kirchbichl den 50. Geburtstag von Dr. Stefan Schantl.

Den festlichen Einzug führten die Musikkapelle Kirchbichl und die Schützenkompanie Bad Häring an, gefolgt von den Bürgermeistern und Vizebürgermeistern mit den Gemeinderäten, den Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenräten, zahlreichen Fahnenabordnungen und Vereinen.

Gemeinsam mit Pfarrer Günther Guggumos und den Diakonen Jürgen Rauscher, Stefan Mair und Franz Reinhartshuber zelebrierte der Jubilar den Festgottesdienst, musikalisch gestaltet durch die drei Kirchenchöre mit Musikern aus Schwoich.

Am Ende der Messe überraschte die Jungschar Kirchbichl Pfarrer Schantl mit einem Ständchen. PGR-Obfrau Maria Ellinger überbrachte die Glückwünsche im Namen der Pfarrgemeinden und Schwoichs Bgm. Peter Payr im Namen der politischen Gemeinden. Zusammen mit seinem Bad



Pfarrer Dr. Stefan Schantl im Kreise der Gratulanten aus den drei Gemeinden. Bgm. Peter Payr, PGR-Obfrau Maria Ellinger, Vizebgm. Franz Seil, PGR-Obmann Kirchbichl Arno Rettenbacher und Bad Häring's Bgm. Hermann Ritzer (von links).

Häring's Amtskollegen Hermann Ritzer und Vizebgm. Franz Seil aus Kirchbichl übergab Payr anschließend das gemeinsame Geschenk: die Statue des Hl. Michael von Holzbildhauer Stefan Käser.

Nach dem feierlichen Auszug gab es für den Jubilar mit seiner Familie auf dem Dorfplatz ein Ständchen und eine Ehrensalue. Und schließlich konnten sich alle laben bei der Agape im Parkhaus.

Hubert Payr Baumeister



Am 24. Mai wurde in der BAU-Akademie Tirol die Verleihung der Baumeister-Urkunden gefeiert. Unter den insgesamt 30 Absolventen ist auch der 44-jährige Ing. Hubert Payr jun. aus Schwoich. Er konnte die Urkunde aus der Hand des neuen Landesinnungsmeisters Patrick Weber entgegennehmen. Herzliche Gratulation!

Großer Erfolg für die kleine Elisa

Über einen tollen Erfolg freut sich Elisa Feldkircher, Schülerin der 4B-Klasse an der Volksschule Schwoich, beim Raiffeisen Kinder- und Jugendwettbewerb 2024. Im März gewann das malbegeisterte Mädchen die Klassenausscheidung für den Zeichenwettbewerb, tirolweit erreichte sie jetzt den 2. Platz und bundesweit den 4. Platz in ihrer Altersstufe.

Doris Thaler von der Raiffeisen-Bankstelle Schwoich überbrachte

kürzlich die frohe Nachricht. Über die Preise, einen prall gefüllten Künstler-Rucksack sowie ein Preisgeld von 100 Euro, freut sich nicht nur Elisa, sondern mit ihr die gesamte Klasse 4B, gab es doch noch zusätzlich 200 Euro für die Klassenkasse.

Im Bild rechts: Elisa mit VS-Direktorin Andrea Bichler, Klassenlehrerin Angelika Kaltenhauser und Doris Thaler von der Raika.



Jochem de Witt verabschiedet

Nach 20 sehr aktiven Jahren in der Pfarre Schwoich wurde Jochem de Wit am Ostersonntag von Pfarrer Dr. Stefan Schantl und Diakon Franz Reinhartshuber verabschiedet. Jochem brachte sich in all den Jahren vor allem musikalisch stark in die Pfarre ein, sei es als Chorsänger, Chorleiter, Sänger in mehreren Ensembles oder als Leiter der Anklöpfler. Besonders bleibt er den Schwoichern in Erinnerung mit seinem glasklaren, perlenden Gitarrenspiel, mit dem er zahlreiche Gottesdienste verschönerte. Die Pfarre Schwoich wünscht ihm und seiner Ehefrau Maria (rechts im Bild) Gottes Segen auf seinem neuen Lebensweg.



Kirchlicher Segen für das Schwoicher Feuerwehr Gerätehaus

Im Mai letzten Jahres ist der Startschuss für den Umbau des Schwoicher Feuerwehrhauses erfolgt, am 25. Juli war die Firstfeier, und genau am 17. November konnten unsere Florianijünger nach der Erweiterung wieder einziehen. Am 6. Juli fanden nun die offizielle Segnung und das Eröffnungsfest statt.

Zahlreiche Feuerwehr-Delegationen und Fahnenabordnungen marschierten unter Vorantritt der Bundesmusikkapelle und der Schützenkompanie Schwoich vor dem Gerätehaus auf, wo Pfarrer Dr. Stefan Schantl und Diakon Franz Reinhartshuber einen Wortgottesdienst hielten und den kirchlichen Segen für das Haus spendeten.

Schwoichs FF-Kommandant Harald Gschwentner konnte zum offiziellen Festakt auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen, an der Spitze Landesrätin Astrid Mair, Landesfeuerwehrkdt.-Stv. Hannes Mayr sowie Bezirkskdt. Andreas Oblasser. Sie alle gratulierten der Schwoicher Wehr und der Gemeinde zu dem gelungenen Projekt und würdigten generell die Arbeit und das Engagement der Freiwilligen Feuerwehren.

Ein großes Dankeschön

Bgm. Peter Payr dankte allen beteiligten Firmen für die perfekte Umsetzung des Projektes. In dem Gebäude wurde nicht nur mehr Platz für die Feuerwehr geschaffen, sondern auch die Haustechnik inklusive Heizung erneuert. Außerdem wurde ein Personenlift



Bgm. Peter Payr und LA Astrid Mair bei der offiziellen Schlüsselübergabe an Feuerwehr-Kommandant Harald Gschwentner und seinen Stellvertreter Martin Strasser.

für die vier Wohnparteien eingebaut, und das ganze Gebäude erhielt eine zeitgemäße Wärmedämmung. Die Kosten belaufen sich auf rund 1,9 Mio. Euro. Ein großer Dank galt dem „Übergangs-Hausherren“, der Familie Tischler, die ihre Hallen am Simalhof über die Bauphase als Gerätehaus zur Verfügung gestellt hat. Mit einem Festabend und dem traditionellen Feuerwehr-Frühschoppen am 7. Juli wurde das gelungene Projekt schließlich noch gemeinsam mit der Bevölkerung gebührend gefeiert.



Pfarrer Dr. Stefan Schantl und Diakon Franz Reinhartshuber spendeten den kirchlichen Segen für das erweiterte Gerätehaus.



Zahlreiche Ehrengäste, Delegationen und Fahnenabordnungen waren der Einladung zur großen Eröffnungsfest nach Schwoich gefolgt.



„Johann Schmidt und sein Kriegstagebuch“

„Warum erkennen die Menschen nicht, wie wertvoll der Friede ist?“ – der Mehrzweckraum der Volksschule war am 6. Juni fast zu klein, um die interessierte Zuhörerschaft aufzunehmen.

Dr. Gisela Hormayr präsentierte ihr Buch „Johann Schmidt und sein Kriegstagebuch“ – und man hätte eine Stecknadel fallen hören können. Wissenschaftlich fundiert und zugleich berührend gab die Autorin Einblick in das Leben eines Menschen, der von den Nationalsozialisten wegen seiner Überzeugung hingerichtet wurde. Die Ausschnitte aus den Briefen an seine Frau Anna (geb. Kaltenhauser) und seinen Sohn Hans

berührten die Zuhörerschaft und gewährten einen tiefen Einblick in die Probleme der damaligen Zeit und in die Sorge des Vaters für seine Familie.

Schmidt war gelernter Maurer und lebte mit Frau und Sohn in Schwoich beim „Ascher“. Er hatte sich umfangreiches historisches und geografisches Wissen angeeignet, war sehr belesen und überzeugter Kommunist. Denunziert von der Ehefrau eines Arbeitskollegen, wurde er im Sommer 1942 verhaftet und am 4. Jänner 1945 hingerichtet. Sein „Kriegstagebuch“, Aufzeichnungen aus den Jahren 1939-42, blieb durch einen Zufall unentdeckt. Es dokumentiert seinen unerschüt-

terlichen Glauben an den Sieg der Sowjetunion, aber auch seine scharfsinnige Analyse der nationalsozialistischen Propaganda.

Dass das Schicksal des Johann Schmidt nicht vergessen wurde, ist wohl auch ein Verdienst von Prof. OSR Fritz Kirchmair, der sich als Chronist in einer Dokumentation erstmals mit dessen Leben, seinen Briefen und seinem Tagebuch beschäftigt hat.

Das Buch von Dr. Gisela Hormayr ist ein empfehlenswerter Beitrag zur Aufarbeitung der jüngeren Geschichte, und der Leser empfindet intensiv, wie dankbar wir sein müssen, in einer Demokratie mit uneingeschränkter Meinungsfreiheit leben zu dürfen.



Dr. Gisela Hormayr mit Zeitzeuge Sebastian Rieder.

„Gratuliere, Herr Kapellmeister!“



Stefan Gschwentner darf sich nun auch ganz offiziell „Kapellmeister“ nennen. Vor kurzem hat der Stabführer der BMK Schwoich (im Bild mit Gattin Tina) die entsprechende Prüfung mit Erfolg abgelegt und gemeinsam mit vier anderen Kollegen bei einem Konzertabend in Schwoich auch gleich sein Können unter Beweis gestellt. Dazu gratulierten am Tag der Blasmusik auch BMK-Obmann Christian Lengauer-Stockner und seine Stellvertreterin Angelika Kaltenhauser.

Bäuerinnen für „Schritt für Schritt“



Vor kurzem haben die Schwoicher Bäuerinnen eine Spende von 1.500 Euro an den Verein „Schritt für Schritt“ überreicht. Viele fleißige Hände haben bei verschiedenen Aktionen diese Summe erwirtschaftet, unter anderem etwa beim Krapfenbacken vor dem Hagebaumarkt in Kufstein sowie beim Verkauf von ausgezogenen Nudeln bei der Eröffnung der neuen Bierol-Brauerei in Schwoich. Im Bild die Vertreterinnen der Bäuerinnen mit Vereinsobfrau Susanne Schöllenberg-Baumgartner.

DIE TEILNAHME BEIM GROSSEN RITTERUMZUG IN KUFSTEIN bildete den Abschluss für ein großes Mittelalter-Projekt der Klasse 3B an der VS Schwoich. Lauter Jubel und Handgeklapper der zahlreichen Zuschauer wurde dem jungen Rittervolk auf Steckenpferd dabei zuteil, eine Ehrenmedaille überreichte kein Geringerer als Kaiser Maximilian persönlich. Bei der Audienz zeigten die Kinder einen höflichen Tanz unter der Leitung der Studierenden Leonie Unterer.





Die Sängerrunde Schwoich vereinigte sich am Ende des Konzertes mit den Frauen zu einem stimmgewaltigen Großchor.

Sängerrunde mit viel „frischem Wind und neuen Blüten“

„Schwoich, wie es singt und spielt“ – das war gewissermaßen das Motto des traditionellen Frühjahrskonzertes, zu dem die Schwoicher Sängerrunde vor kurzem geladen hatte.

Und das Publikum im restlos ausverkauften Mehrzwecksaal der Gemeinde durfte sich über einen wirklich unterhaltsamen und abwechslungsreichen Abend freuen, denn Sänger-Obmann Hans Harlander hat heuer einen reinen „Schwoicher Abend“ auf die Beine gestellt. Und so sorgten neben der Sängerrunde selbst auch der Schwoicher Frauenchor unter der neuen Leitung von Barbara Ellmerer und der Schwoicher Kinderchor unter Michaela Lengauer-Stockner für viel „frischen Wind und neue musikalische Blüten“. Den größten Applaus gab's natürlich für die Kleinsten, denn die Buben und Mädchen des Kinderchores sangen sich mit einem beherzten Auftritt sofort in die Herzen der Zuhörer.

Seine „Feuertaufe“ bestand an diesem Abend auch Stefan Embacher-Egger, der nach der Pause von Sebastian Egerbacher die Leitung der Sängerrunde übernahm. Unter seinem Dirigat vereinigten sich schließlich die Mannen der Sängerrunde am Ende des Konzertes mit den Frauen zu einem stimmgewaltigen Großchor. Für instrumentale Auflockerung sorgten schließlich Barbara und



Der Schwoicher Kinderchor unter Michaela Lengauer-Stockner riss das Publikum zu Beifallsstürmen hin.

Markus Ellmerer, die gemeinsam mit Martina Feichtner als Trio „Mei Mann, mei Schwester und i“ zünftig aufspielten.

Am 7. Juni ist die Bewerbungsgruppe der FF Schwoich beim Landesfeuerwehrbewerb in Zell am Ziller angetreten und hat dort mit einem starken Auftritt die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber errungen. Im Bild die Truppe mit Kdt. Harald Gschwentner, Stv. Martin Strasser und Bgm. Peter Payr.





ESV Damen holen sich erneut den Landesmeister-Titel

Die wackeren Damen des ESV Schwoich sind heuer nicht zu stoppen. Nachdem sich Obermaier & Co bereits im Jänner in Kufstein den Landesmeister-Titel geholt hatten (wir berichteten) haben die Stockmädels am 26. Mai erneut zugeschlagen. In Ebbs fand die Sommer-Stocksport-Landesmeisterschaft statt, unsere Damen hatten sich 2023 einen Steherplatz erspielt, und es kamen von der Unterliga noch fünf weitere Mannschaften dazu. Heißt: mit dem neuen Modus sind zehn Mannschaften mit dabei, 5 Stunden durchgehende Meisterschaft, jede gegen jeden, ohne Pause! Nach einigen spannenden Spielen und unterschiedlichen Ergeb-

nissen stand es plötzlich im letzten Spiel fest: Der ESV Schwoich hat es geschafft und holt sich den Tiroler Meistertitel, mit der größeren Stockpunktzahl vor dem ESK Walchsee und dem EV Angerberg. Damit waren die Damen auch für die Bundesliga West am 15. Juni qualifiziert, wo man sich dann allerdings mit einem 9. Platz zufrieden geben musste – was die Freude über die zwei Meistertitel freilich nicht schmälern konnte.

Im Bild rechts:

Die erfolgreichen Damen Silvia Obermaier, Bärbel Wechselberger, Gerda Ritzer, Margreth Feuerhack und Lisi Schwaighofer (von links).



Anderbrüggens „Fußballfabrik“ in Schwoich

Der FC RiederBau Schwoich lädt auch heuer wieder zu einem großen Fußball-Camp für talentierte Nachwuchs-Kicker. Vom 26. bis zum 30. August treffen sich fußballbegeisterte Kids am Schwoicher Sportplatz, wo wieder intensive Trainingseinheiten am Programm stehen. Diese werden geleitet von professionellen Trainern aus der „Fußballfabrik“ des ehemaligen deutschen Bundesliga-Profis Ingo Anderbrügge (15 Jahre bei Schalke 04 und Borussia Dortmund). Schwoichs Nachwuchs-Leiter Klaus Schiestl (ganz rechts) und Max Sieberer begrüßten Anderbrügge kürzlich in Schwoich, um Details rund um das bevorstehende Camp zu besprechen.



Neuwahlen beim FC RiederBau Schwoich: Franz Kaindl als Obmann bestätigt

Im Rahmen der letzten Jahreshauptversammlung des FC RiederBau Schwoich am 14. März fanden auch die Neuwahlen des Vorstandes statt. Obmann Franz Kaindl wurde einstimmig wiedergewählt, seine beiden Stellvertreter sind Martin Gugglberger und Andreas Kistl. Die weiteren Mitglieder im Vorstand: Kassier Christian Atzl, Stv. Anton Fuchs, Schriftführer Stefan Strasser, Stv. Maximilian Sieberer, Nachwuchsleiter Klaus Schiestl, Stv. David Achrainger. Beiräte: Richard Schnitzer, Kevin Payr, Markus Zierl, David Widauer, Stefan Lukasser und Thomas Bichler.

Im Bild rechts das Vorstandsteam mit Hauptsponsor Anton Rieder und Bgm. Peter Payr.



Engl-Cup mit über 100 Teilnehmern aus fünf Gemeinden



Am 14. April konnte der Wintersportverein Schwoich die Gesamtpreisverteilung des Engl-Cups 2023/24 im Biathlonzentrum durchführen. Bei einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm konnten die tollen Leistungen der über 100 Teilnehmer aus den fünf Gemeinden Schwoich, Bad Häring, Kirchbichl, Langkampfen und Breitenbach entsprechend gewürdigt werden, unter anderem stellte sich auch Bgm. Peter Payr als Gratulant ein.

Highlight des Tages war der 70 Meter hohe, 150 Tonnen schwere Auto-

kran des Hauptsponsors Engl GmbH, der den Kindern einen Blick über Schwoich aus der Vogelperspektive ermöglichte.

Das sind die Klassensieger der letzten Rennserie:

Bambini: Rieser Emily, Zwinger Paul, Ritzer Toni; U8: Exenberger Annika, Gasteiger Stefan; U10: Steinbacher Regina, Steurer Clemens; U12: Fuchs Lara, Sammer Paul; U14: Egerbacher Matteo; U16: Jarnig Moritz; Jugend: Egerbacher Sophia;

Erwachsene: Ritzer Anna, Höck Martin, Kaufmann Josef.

Wings for life-Run in Schwoich: Viel Begeisterung und eine große Spende

Was für ein Tag am 5. Mai – nicht nur in Schwoich, sondern weltweit. Soziales Engagement trifft sportliche Begeisterung. Diese Werte sind in Schwoich seit jeher festgeschrieben und verinnerlicht. Mit dem Wings for Life Run in Schwoich konnten in Schwoich über 100 Läufer und zahlreiche Gäste ein Zeichen setzen und viel

Geld für die Rückenmarkforschung, sowie den Sozialfonds Schwoich sammeln. Und so konnten Anton Lengauer-Stockner, Franziska Egerbacher und WSV-Präsident Sebastian Thaler schließlich insgesamt 2.500 Euro an Sozialreferent Martin Strasser und Bgm. Peter Payr übergeben (Foto rechts).





Termine, Termine: Was ist los in Schwoich?

Der Schwoicher Veranstaltungskalender für die Zeit von Juli bis Oktober 2024

JULI

- 17. Platzkonzert der BMK Schwoich
- 24. Platzkonzert
- 25. Blutspenden in der Volksschule, 16-20 Uhr
- 27. Sängerrunde: Messe bei der Steinbergkapelle, 11 Uhr
- 28. Landjugend: Bergmesse auf der Widschwentalm
- 31. Platzkonzert

AUGUST

- 03. ESV: Moosbeer-Trophy
- 07. Platzkonzert
- 10. ESV: Solo-Cup
- 14. Platzkonzert mit der BMK Angath
- 15. Pfarrfest: Messe um 9.30 Uhr mit Primizsegen für Michael Marschall, danach Pfarrfest auf der Kirchgass´
- 21. Platzkonzert
- 25. FC Schwoich: Tag der Jugend
- 26.-30. Fußball Nachwuchscamp
- 28. Platzkonzert
- 29. Ellmau: Bezirks-Bäuerinnentag
- 31. WSV: Biathlon Austria Cup Schüler
- 31. Bierol: Brauereifest zum 10 Jahr-Jubiläum

Obstpressen wieder ab Ende August



Der Obst- und Gartenbauverein Schwoich lädt ab Ende August wieder zum Obstpressen. Die Presszeiten: Jeden Dienstag und bei Bedarf Freitag (außer Di, 10. September). Anmeldungen jeweils Montag und Donnerstag von 8 bis 13 Uhr. **Presshotline:** 0664/588 1337.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Schwoich

Grundrichtung:
Unabhängige, überparteiliche Zeitschrift zur Information der Schwoicher Bevölkerung.

Satz und Redaktion
Agentur TAURUS, Kufstein
hermann.nageler@chello.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Peter Payr

Druck:
Druck.at

Das „Forum Schwoich“ erscheint vierteljährlich und geht an jeden Haushalt.



Produziert nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens, Druck.at
UW-Nr. 920

SEPTEMBER

- 01. Ägidius-Patrozinium und Prozession, anschließend Frühschoppen der Schützenkompanie
- 06. Landjugend: Jahreshauptversammlung, 19 Uhr
- 07. ESV: Tiroler Meisterschaft Sportunion
- 07. Feuerwehr-Ausflug
- 08. Landjugend: Sautrog-Rennen am Bananensee
- 09. Schulbeginn, 8 Uhr Gottesdienst, 8.40 Uhr Klasseneinteilung
- 14. Vortrag: Leben mit Demenz, 14 Uhr, Pensionistenraum
- 14. WSV: Vereinsausflug
- 15. Radwandertag: „Tirol radelt“
- 17. Erwachsenenschule: Beginn Yogakurs
- 19. Erwachsenenschule: Gymnastik/Rückenschule
- 20. Almbtrieb
- 29. Nationalratswahl

VORSCHAU

2. Oktober: „Klare Grenzen geben Halt“ – Vortrag mit Dipl.-Sozialbetreuer Dominik Dobaj, 19.30 Uhr, VS Schwoich

Vortrag: „Leben mit Demenz“

Eine demenzielle Erkrankung bedeutet große Veränderungen für die betroffenen Personen und auch für die Familien. Manchmal vollziehen sich Veränderungen in kleinen, manchmal auch in großen Schritten. Kontakte, Austausch und Wissen sind für alle pflegenden Angehörigen wichtig – für ein freudvolles Leben, trotz Demenz. Der Vortrag „Leben mit Demenz“ widmet sich den Themen:

- Wie ist der Verlauf der Erkrankung?
 - Wie begegne ich der Erkrankung und dem Menschen dahinter?
- Den Vortrag mit anschließender Diskussion hält Elisabeth Mader, Diplomsozialbetreuerin für Altenarbeit.
Termin: Samstag, 14. September, um 14 Uhr im Pensionistenraum der VS Schwoich. Zielgruppe: Pflegende Angehörige und Interessierte.

Moosbeer-Trophy am 3. August

Der ESV Schwoich lädt heuer am 3. August wieder zur legendären „Moosbeer-Trophy“. Eingeladen sind alle Stocksportfreunde, Betriebe, Vereine, Stammtische... Meldungen bei Albert Höck, Tel. 0650/7772 537, oder bei Silvia Obermaier, Tel. 0664/5404 994.

TODESFÄLLE

Wir trauern um unsere Verstorbenen

- Maria Hechenleitner im 93. Lebensjahr
- Charlotte Herold im 103. Lebensjahr
- Kurt Huber im 87. Lebensjahr
- Barbara Fuchs im 90. Lebensjahr
- Christina Pöll im 84. Lebensjahr
- Anton Bichler im 88. Lebensjahr
- Georg Wimmer im 74. Lebensjahr
- Irma Prosch im 100. Lebensjahr
- Herbert Schwarzenauer im 79. Lebensjahr